

Stufen

aus «Gesammelte Dichtungen»
von Hermann Hesse

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
blüht jede Wahrheit auch und jede Tugend
zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jeder Lebensstufe
bereit zu Abschied sein und Neubeginne,
um sich, in Tapferkeit und ohne Trauern,
in andre, neue Bindungen zu geben.
Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
der uns beschützt und der uns hilft zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
an keinem wie an einer Heimat hängen,
der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten.
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise
und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen.
Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.

Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegen senden;
des Lebens Ruf an uns wird niemals enden.
Wohlan denn, Herz nimm Abschied
und gesunde.

Dankbar, dass meiner reiselustigen, willensstarken
und wohlwollenden Mutter die schlimmen Folgen
ihrer Demenz erspart bleiben durften, muss ich Ihnen
mitteilen, dass

Rosalie Christen-Bieri

20. Januar 1924 bis 23. Oktober 2018

nach dem Gang zum Mittagessen überaus gnädig von
den Tücken ihres hohen Alters erlöst worden ist.

Freundlich lade ich Sie ein
zur Beerdigung und Abdankung
auf dem Stadtfriedhof Thun
am Mittwoch, 31. Oktober 2018 um 11 Uhr.

Stefan Christen
Hofstettenstrasse 7B
3600 Thun